

Dr. Gerd Frahsek, Carolin Müller

Sichere Planung für einen optimalen Workflow

ANWENDERBERICHT Ungünstige Knochensituationen, unerwartete Nervenkanalverläufe oder verengte obere Luftwege – die anatomischen Gegebenheiten sind von Patient zu Patient verschieden. Um trotzdem eine gute Behandlung gewährleisten zu können, sind 3D-Aufnahmen bei einer Vielzahl von Diagnosen von großem Wert.

Orthophos SL 3D (Dentsply Sirona) begegnet dieser Tatsache als Röntgen-gesamtlösung. Ob zeichenscharfe 3D-Panoramaaufnahmen, die volle Flexibilität im 3D-Volumen dank wählbarer Volumengrößen gewährleisten oder aber die einfache sichere Positionierung der Patienten für perfekte Aufnahmen: Der Orthophos SL 3D bietet höchste Bildqualität und einen perfekten Workflow, und mit der neuen Low-Dose-Option auch eine extrem niedrige Strahlenbelastung. Gemeinsam mit der Software Galileos Implant können prothetische Vorschläge aus der CEREC-Software mit Galileos- oder Orthophos-3D-Röntgendaten vereint werden. Anhand des nachfolgenden Fallbeispiels soll dies aufgezeigt und dabei die Vorteile des integrierten Workflows veranschaulicht werden.

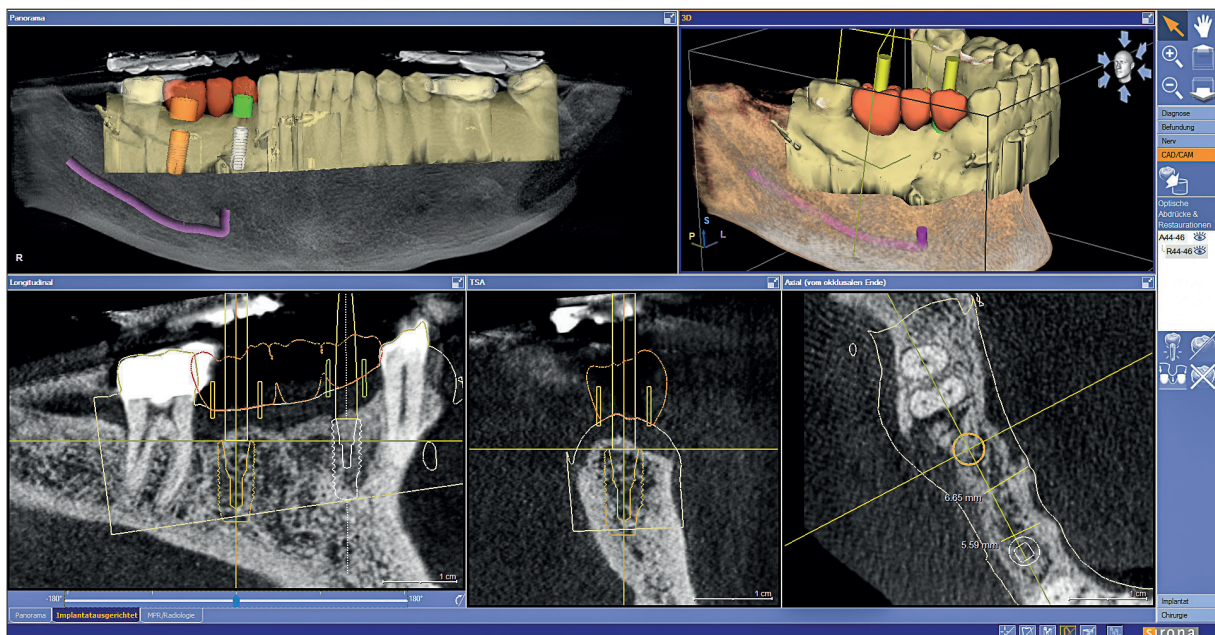
Fallbeispiel

Ein 52-jähriger Patient kam mit dem Wunsch einer Versorgung der Zahn-lücke in Regio 45 bis 47 in unsere Praxis. Zur Analyse der Ausgangssituation und der weiteren Planung wurden ein OPG mit dem Orthophos SL sowie Planungsmodelle angefertigt. Aufgrund der weiten Spanne war eine Brücken-versorgung problematisch; der Patient entschied sich daher für die Insertion von zwei Implantaten und die spätere Anfertigung einer implantatgetragenen Brücke.

Um die Implantate prothetisch richtig zu positionieren, führten wir mithilfe der CEREC-Integration ein digitales Backward Planning durch. Dazu wurde ein ebenfalls mit dem Orthophos SL erstelltes DVT mit der digitalen Abfor-

mung (CEREC/inLab) und einer digitalen Brückenkonstruktion fusioniert. Mithilfe dieser Daten konnte die Implantation in der Galileos Implant-Software geplant werden. Zur Sicherstellung der exakten Umsetzung der Planung und auch, weil es sich bei diesem Fall um die erste Implantation einer jungen Kollegin handelte, wählten wir das Verfahren einer geführten Implantation und fertigten dafür eine CEREC Guide 2-Bohrschablone an. Die Bohrschablone wurde im Anschluss im Praxislabor mithilfe der inLab MC X5 ausgefräst. Nach der Implantation erstellten wir ein DVT als Kontrollaufnahme mit dem Orthophos SL 3D im Low-Dose-Modus. So konnte trotz der geringen Strahlendosis (weniger als 50 Prozent eines OPG) die exakte räumliche Lage der Implantate festgestellt werden. Die

Abb. 1: Fusion von Orthophos SL 3D-Daten und prothetischer Vorschlag in Galileos Implant zur optimalen Ausrichtung der Implantate.



für schmerzfreie Injektionen

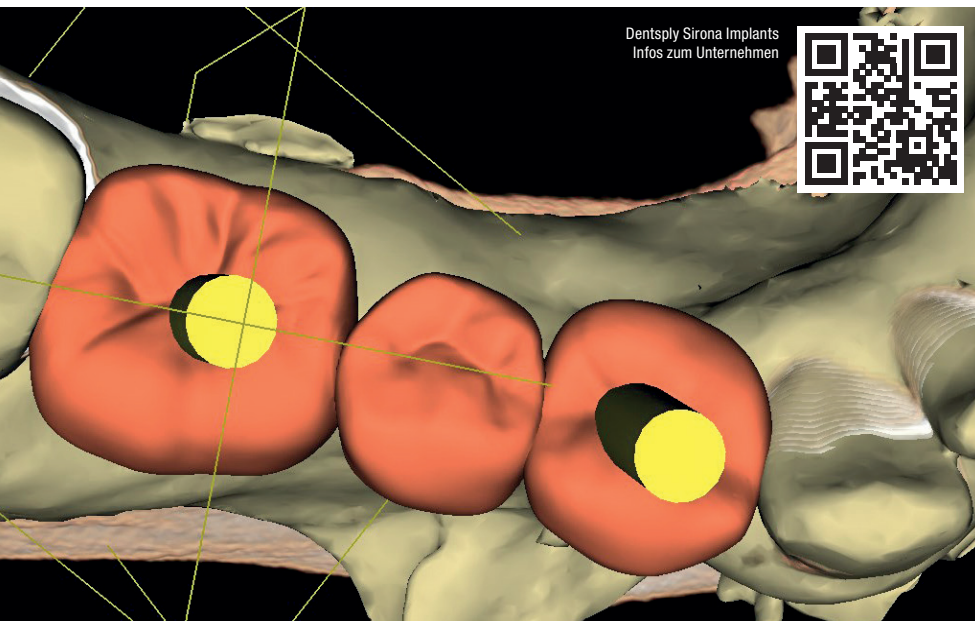


Abb. 2: Prothetische Ausrichtung der Implantate bei der Planung.

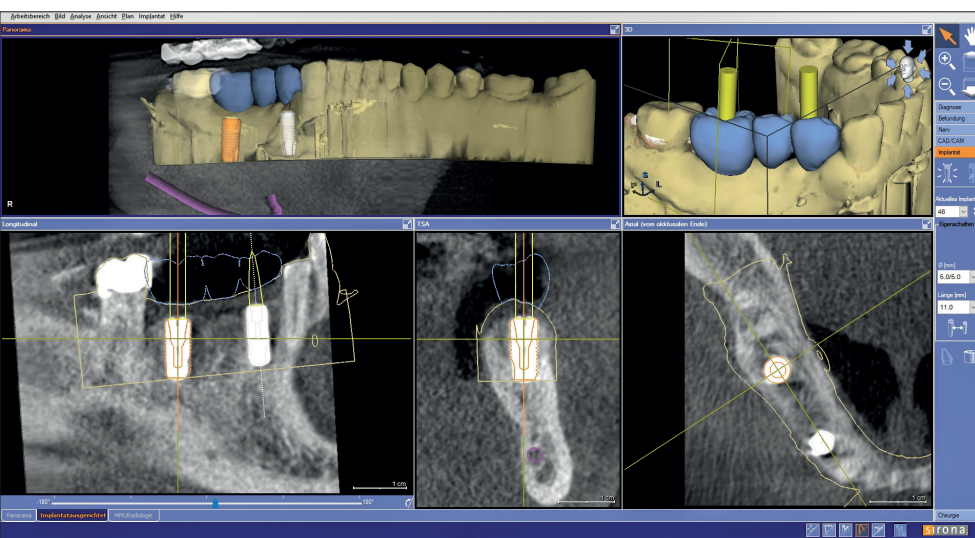


Abb. 3: Mittels einer Low-Dose-Aufnahme wurde die Implantation dreidimensional überprüft.

finale Versorgung erfolgte mit einer teilverblendeten Brücke aus Zirkonoxid auf individuellen Hybridabutments.

Fazit

Orthophos SL 3D bietet einen effizienten, zeitsparenden Workflow, der dem Behandler nicht nur bei der Behandlung, sondern auch in Bezug auf die Kontrolle und Dokumentation des Falles absolute Sicherheit garantiert. Und auch die Patienten freuen sich über perfekte Ergebnisse in weniger Sitzungen.

INFORMATION

Dr. med. dent. Gerd Frahsek
Hüserstraße 7a, 42555 Velbert
Tel.: 02052 80344
www.dr-frahsek.de

Infos zum Autor



CALAJECT™ hilft schmerzfrei zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika. Sogar palatinale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient keinen Schmerz spürt.

- Das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass Sie in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten können.
- Drei Injektionseinstellungen für die Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre Anästhesie.
- Einfach und Kostengünstig in der Anwendung - keine Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchsmaterialien.



reddot award 2014
winner

Infokontakt: Tel. 0 171 7717937 • kg@ronvig.com

RØNVIG Dental Mfg. A/S

Gl. Vejlevej 59 • DK-8721 Daugaard • Tel.: +45 70 23 34 11
Fax: +45 76 74 07 98 • email: export@ronvig.com

www.ronvig.com